

Die Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz des Landes Brandenburg (LSTE) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Ausbilderin/einen Ausbilder im mittleren
feuerwehrtechnischen Dienst (m/w/d)*
Themenschwerpunkt:
Ausbildung mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst**

(Vollzeit, bis Besoldungsgruppe A 9 BbgBesO bzw. Entgeltgruppe E 9a TV-L)

für den Dienstort Eisenhüttenstadt.

Brände, Verkehrs- und Maschinenunfälle, Großschadensereignisse und Katastrophenfälle sowie viele weitere Ereignisse prägen heute die Tätigkeit der Feuerwehren. Die LSTE trägt eine hohe Mitverantwortung für die Leistungsfähigkeit der Feuerwehren sowie der Katastrophenschutzeinheiten und ihrer Einsatztechnik im Land Brandenburg. Dafür benötigen wir Personal, das im hohen Maße über technisches Verständnis, rechtssicheres Verwaltungshandeln und umfassende soziale Kompetenz verfügt.

Am Hauptdienstort Eisenhüttenstadt als zentrale Ausbildungsstätte wird die fachlich qualitative und praxisnahe Aus- und Fortbildung im Bereich der Führungs- und Sonderausbildung für Angehörige der Feuerwehren und Katastrophenschutzeinheiten durchgeführt. Ausgewählte Lehrgänge aus dem Bereich der Führungsausbildungen finden am Interimsstandort in Zossen, OT Wündorf, statt. Entsprechend dem Lehrgangskatalog der LSTE werden auch Lehrgänge dezentral an verschiedenen Veranstaltungsorten durchgeführt.

Darüber hinaus verfügt die LSTE zukünftig über ein neues Katastrophenschutzlager in Zossen, OT Wündorf, in welchem diverse Geräte und Materialien zur Bewältigung von Großschadensereignissen und Katastrophen vorbehalten werden.

Die Technische Einrichtung am Dienstort Borkheide gewährleistet die Funktionssicherheit von Geräten und Fahrzeugen des Brand- und Katastrophenschutzes durch gewissenhafte und mit handwerklichem Geschick durchgeführte Prüfungen und Instandsetzungen.

Die Aufgaben der gesamten LSTE werden unter www.lste.brandenburg.de näher erläutert.

Sie haben Interesse an der Ausbildung zukünftiger Feuerwehrkräfte, bringen Fachkompetenz, Engagement sowie pädagogische Fähigkeiten mit? Dann bewerben Sie sich auf die Stellenausschreibung mit dem folgenden **Aufgabengebiet**:

- eigenverantwortliche, vorwiegend praktische Lehrstoffvermittlung im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes mit dem Themenschwerpunkt Ausbildung des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes
- ggfs. Durchführung von Inhouse-Schulungen bei den Trägern des Brand- und Katastrophenschutzes
- Mitwirkung an der Erarbeitung von Lehrunterlagen
- Abnahme von Prüfungen und Bewertung der Prüfungsergebnisse
- Führung von Lehrgängen als Lehrgangsleiter/-in

- Einsatzdienst bei Großschadensereignissen und im Katastrophenfall bei Brand- und technischen Hilfeleistungs-Einsätzen oder vergleichbaren Ereignissen

Das bringen Sie mit:

- Befähigung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst bzw. vergleichbare, abgeschlossene Ausbildung als Beschäftigter
- erfolgreich abgeschlossene Gruppenführerausbildung (B3) bzw. die Bereitschaft zur Teilnahme am Gruppenführerlehrgang
- Erfahrungen im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes sowie gründliche und vielseitige Fachkenntnisse auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens
- Führerscheinklasse C, wünschenswert CE
- Sicherheit bei der Anwendung der gängigen MS-Office Anwendungen

wünschenswert:

- Nachweis bzw. Feststellung der Tauglichkeit für den Einsatzdienst der Feuerwehr (Untersuchung nach ehemals G 26/3 – Atemschutztauglichkeit)

Wir erwarten:

- methodisch-didaktische sowie pädagogische Fähigkeiten
- Selbständigkeit und Engagement sowie hohes Maß an Bereitschaft zum selbständigen Wissenserwerb sowie zur eigenen Fortbildung
- Kooperations- und Vertrauensbereitschaft

Wir bieten Ihnen:

Für Tarifbeschäftigte

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in der EG 9a TV-L, wobei das persönliche Entgelt abhängig von der beruflichen Vorerfahrung auch über dem Eingangsentgelt (Stufe 1) der EG 9a TV-L liegen kann
- sowie eine jährliche Sonderzahlung nach den geltenden tariflichen Bestimmungen
- betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- die Möglichkeit der späteren Verbeamtung bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen

Für Beamtinnen und Beamte

- die statusgleiche Übernahme bis A 9m BbgBesO bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung

Für alle Beschäftigten

- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit mit Eigenverantwortung
- die Anwendung von modernen digitalen Möglichkeiten zur Unterrichtsführung
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Entwicklung
- ausgewogene Work-Life-Balance & Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit flexiblen Arbeitszeiten und arbeitsortflexiblem Arbeiten an bis zu 2 Tagen/Woche neben der Unterrichtsverpflichtung
- 30 Tage Erholungsurlaub, freie Tage an Heiligabend und Silvester

- vermögenswirksame Leistungen sowie einen Zuschuss in Höhe von monatlich 15 Euro zu einem VBB-Firmenticket
- bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen die Gewährung der Feuerwehrezulage bei regelmäßig einsatzgleichen Belastungen
- Vereinbarkeit mit Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit im Brand-, Katastrophen - und Bevölkerungsschutz

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet, wobei die Arbeitszeit von 30h/Woche nicht unterschritten werden soll. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Wir fördern aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten, unabhängig u. a. von deren Geschlecht, sexueller Identität, ethnischer Herkunft und Religion.

Weiterhin sind wir bestrebt, den Frauenanteil zu erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung ist bitte bereits in der Bewerbung anzugeben.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Bildungsnachweise, Beurteilung/Arbeitszeugnisse u. a. Nachweise) senden Sie bitte bis zum **12. September 2025** an:

**Landesschule und Technische Einrichtung für
Brand- und Katastrophenschutz
Eisenbahnstraße 1a
15890 Eisenhüttenstadt
oder
poststelle@lste.brandenburg.de**

Die per E-Mail übersandten Unterlagen sollen aus einer pdf-Datei bestehen und eine Größe von 4 MB nicht überschreiten. Postalisch eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist. Die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Neumeister, Tel. 0331 70473-300,
E-Mail michael.neumeister@lste.brandenburg.de zur Verfügung.
Organisatorische Fragen beantwortet Ihnen Frau Rönsch, Tel.: 0331 70473-212,
E-Mail personal@lste.brandenburg.de.

Bei der oder dem zur Einstellung ausgewählten Bewerberin oder Bewerber wird ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) zur Vorlage bei einer Behörde gemäß § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz abgefordert sowie gemäß § 3a Landesbeamtengesetz vor der erstmaligen Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe oder auf Lebenszeit eine Abfrage bei der Verfassungsschutzbehörde nach § 2 Absatz 1 des Brandenburgischen Verfassungsschutzgesetzes veranlasst.



Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung der auf der Website www.lste.brandenburg.de eingestellten Informationen zum Datenschutz gebeten, mit denen Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung in der LSTE informiert werden.

www.lste.brandenburg.de

*w/m/d steht für weiblich/männlich/divers